

SIE MÖCHTEN TEILNEHMEN?

Ihre Teilnahme ist vollkommen freiwillig und selbstverständlich werden Ihre Daten pseudonymisiert und vertraulich behandelt.

Wenn Sie teilnehmen möchten, schreiben Sie uns gern eine Mail mit dem Geburtsdatum Ihres Kindes und Ihrer Telefonnummer. Wir melden uns dann bei Ihnen, um Sie genauer über die Studie zu informieren und einen Termin für die Erhebung zu vereinbaren.

Wenn Sie vorab Fragen haben, wenden Sie sich gerne jederzeit an uns.

Wir freuen uns über Ihre Teilnahme!

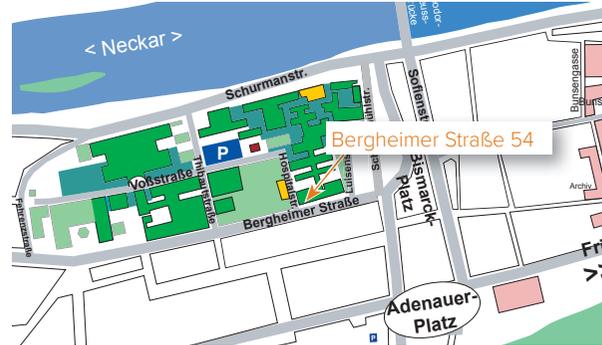
ANSPRECHPARTNERINNEN

Dr. phil. Anna Georg
M. Sc. Lea Schlömp

emma-pid@med.uni-heidelberg.de

INSTITUT FÜR PSYCHOSOZIALE PRÄVENTION

Bergheimer Straße 54 | 69115 Heidelberg



ANFAHRT

Mit öffentlichem Nahverkehr

Ab Hauptbahnhof Heidelberg Buslinie 34 oder Straßenbahn 26 bis zur Haltestelle Campus Bergheim

Mit dem Auto

Am Autobahndende (Abfahrt Heidelberg-Mitte Nr. 7) immer geradeaus der Bergheimer Straße folgend
Parkmöglichkeit z. B. im Parkhaus P17 Stadtbücherei

emma-pid@med.uni-heidelberg.de



Titelbild: Pixabay



UNIVERSITÄTS
KLINIKUM
HEIDELBERG



STUDIE ZU MUTTER-KIND-INTERAKTIONEN IM ALLTAG

WIR SUCHEN MÜTTER MIT KINDERN
IM ALTER VON 3 BIS 10 MONATEN

Institut für Psychosoziale Prävention
am Universitätsklinikum Heidelberg



WAS WOLLEN WIR UNTERSUCHEN?

Ziel unseres Projektes ist es zu erforschen, welche Faktoren zu stressigen Eltern-Kind-Interaktionen und der gelungenen Emotionsregulation von Säuglingen beitragen. In dieser Studie erproben wir neue Fragebögen zur Erfassung von elterlichen Kompetenzen für gelungene Eltern-Kind-Interaktionen in unserem Institut und im Alltag. Wir untersuchen Stress im Alltag anhand von EKG-Messungen (Herzrate) via Brustsensor bei Mutter und Kind. Außerdem prüfen wir die Durchführbarkeit der Studie und sind an Ihren Erfahrungen mit den Alltagsmessungen interessiert.

WOZU BENÖTIGEN WIR IHRE UNTERSTÜTZUNG?

Durch Ihre Teilnahme und Ihr Feedback im Rahmen der Studie helfen Sie uns bei der Entwicklung zuverlässiger Messmethoden für die zukünftige Forschung zu Eltern-Kind-Interaktionen und der Anpassung des Studiendesigns an die Möglichkeiten von Eltern mit kleinen Kindern.



EMMA-PiD

WEN SUCHEN WIR?

Mütter mit ihren Kindern im Alter von 3 bis 10 Monaten

Voraussetzungen:

- Ihr Kind wurde frühestens in der 37. SSW geboren
- Sie hatten eine unkomplizierte Einlingschwangerschaft
- Bei Ihrem Kind wurde keine Behinderung, Entwicklungsstörung oder schwerwiegende/chronische oder psychische Erkrankung festgestellt
- Sie leiden nicht unter hohem Blutdruck oder einer anderen Herz-Kreislaufkrankung
- Sie sind psychisch gesund
- Sie sprechen mit Ihrem Kind überwiegend auf Deutsch
- Sie sind im Rahmen der ambulanten Erhebung (vier aufeinanderfolgende Tage) hauptsächlich mit Ihrem Kind zusammen, d. h. Sie können leider nicht teilnehmen, wenn Sie an den vier aufeinanderfolgenden Tagen absehbar mehrere Stunden am Stück (z. B. einen halben Tag) nicht mit Ihrem Kind zusammen sind

WIE LÄUFT DIE STUDIE AB?

Die Studie umfasst drei Teile:

- Eine **Vorabhebung** (ca. 2,5 Stunden) bestehend aus einem Interview (durchführbar online oder in Präsenz)
- Eine **Laborhebung** (ca. 1 Stunde) bestehend aus der Aufzeichnung Ihrer Herzrate und der Herzrate Ihres Kindes während Sie Interaktionsaufgaben in unserem Institut machen.
- Eine **ambulante Erhebung** in Ihrem Alltag (über 4 Tage) für die Sie ein Studiensmartphone erhalten, auf dem Sie regelmäßig kurze Fragebögen beantworten sowie Sensoren zur Erfassung der Herzrate von Ihnen und Ihrem Kind.

HABE ICH EINEN PERSÖNLICHEN NUTZEN?

Sie haben keinen persönlichen Nutzen von einer Teilnahme, jedoch unterstützen Sie durch Ihre Teilnahme substantiell die Forschung und erhalten für eine vollständige Teilnahme eine Aufwandsentschädigung von bis zu 244€:

- 80 € für die Vorab- und Laborhebung
- 100 € wenn Sie und Ihr Kind die EKG-Sensoren mindestens 48 Std. gleichzeitig tragen und an mindestens 24 Smartphone-Befragungen (je ca. 10 Minuten) teilnehmen
- 4 € für jede zusätzliche Smartphone-Befragung, maximal 64 € zusätzlich